

Abgas-Affäre

Beitrag von „Joachim“ vom 13. Oktober 2015 um 07:44

Ich zitiere einen Bekannten bezüglich des Skandals und stimme ihm voll zu:

Fakt 1: Ulli Hoeneß hat Steuern hinterzogen und wurde zur Verantwortung gezogen. Es gibt immer noch jede Menge Bayern Fans auf der ganzen Welt.

Fakt 2: Der ADAC hat bei Auto Tests geschummelt, die Ergebnisse manipuliert und damit eine Menge Leute betrogen. Doch wer schon einmal nachts um halb zwei eine Reifenpanne am Gardasee oder zwischen Durness und Thurso in Schottland mit einem defekten Keilriemen stand, der war und ist wohl verdammt froh, dass es die Jungs vom ADAC gibt.

Fakt 3: Die Medien haben sich schon beim Absturz der Germanwings Maschine in Frankreich blamiert, was die Art und Weise der Berichterstattung angeht. Aber man hat scheinbar nicht daraus gelernt.

Ja, Volkswagen hat betrogen. Das gehört sich gar nicht und muss lückenlos aufgeklärt werden. Aber, wie bei Hoeneß und dem ADAC handelt es sich auch beim "Abgasskandal" um einen Teil des Ganzen. Zudem gibt es auch bei Volkswagen Produkte, die richtig gut sind. Ein breites Klientel erfreut sich dieser Technik jeden Tag.

Wir sollten uns in dieser schweren Zeit mal alle überlegen, ob es nicht besser wäre sich hinter einen deutschen Konzern zu stellen. Damit meine ich nicht, dass man sich solidarisch zeigen soll, mit kriminellen Aktivitäten im Konzern. Aber die, die heute mit dem Finger auf Volkswagen zeigen und bereits jetzt die "Entschädigungstaler" zählen, sägen den Ast ab, auf dem sie sitzen.

Wir leben hier in Deutschland in einem gesunden Wirtschaftsklima und heben uns deutlich von anderen EU Staaten ab. Die aktuelle Berichterstattung grenzt jedoch schon an Kanibalismus. So zerstören wir unsere Wirtschaftskraft von innen und von selbst.

Also Talfahrt stoppen. Auch die lautesten Marktschreier haben oftmals eine Leiche im Keller.

Bereits in der Bibel stand geschrieben

"Wer ohne Schuld ist, der werfe den ersten Stein"